

Kommunaltraktoren für den Betriebs- und Winterdienst

Artikel vom 12. Februar 2019
Fahrzeuge





Ständige

Weiterentwicklungen und Programmergänzungen aktualisieren immer wieder das umfangreiche Portfolio der Kompakttraktoren der traditionsreichen US-amerikanischen Marke. Zur GaLaBau 2018 übernahm der 3038E diese Rolle. Der Neuling ist gedacht für kleinere Landwirtschaftsbetriebe und Dienstleister. Der Traktor wird von einem leistungsstarken Motor mit 37 PS (27,3 kW) angetrieben. Das Hydrostatgetriebe mit Twin Touch-Fußpedalen ermöglicht bei unterschiedlichsten Arbeiten eine sehr leichte Anpassung der Fahrtrichtung. Dies vereinfacht alle Arbeitsgänge und erhöht den Fahrkomfort. Da sich die Zapfwelle des 3038E unabhängig aktivieren lässt, braucht der Fahrer beim Ein- und Ausschalten der Zapfwelle den Traktor nicht anzuhalten. Für schwierige Bodenverhältnisse ist er serienmäßig mit Allradantrieb ausgestattet. Weitere Modelle dieser Reihe sind 3033 und 3034. Zuletzt waren die Serien 1 bis 4 erneuert worden. Die 2R Modelle haben 26 PS (2026R) und 36 PS (2036R), fallen durch ihr Design auf und bieten einige Innovationen. Der 2026R eignet sich als der kleinere dank seiner kompakten Abmessungen für Arbeiten auf engstem Raum. Der auf höhere Stabilität ausgelegte 2036R besitzt dafür eine größere Aufstandsfläche, einen größeren Radstand und bringt mehr Gewicht auf die Waage. Ergonomische Bedienelemente, verstellbare Lenksäule und Geschwindigkeitsfixierung sichern den Fahrern beider Modelle hohen Komfort. Zur Kabinenversion zählt auch ein luftgefederter Komfortsitz. Eine Besonderheit ist beim 2036R das in der Branche einmalige CommandCut Hubsystem. Per Drehschalter in der rechten Bedienkonsole stellt der Fahrer das Mähwerk schnell und präzise auf die gewünschte Schnitthöhe ein, so dass es beim Ausheben und Absenken mit dem Kippschalter immer auf die eingestellte Schnitthöhe abgesenkt wird. Über der 30er-Reihe sind die Typen 4049M und 4066M angesiedelt. Lieferbar sind diese Traktoren wahlweise mit mechanischem Getriebe oder mit hydrostatischem Antrieb. Sie sind mit offener Plattform und einem klappbaren Überschlagschutz ausgestattet. Kleinstes Deere-Modell unter den Kompakttraktoren ist der 1026R. Die über diesen vier Serien angesiedelte 5er-Reihe umfasst vier Grundtypen (55 bis 125 PS), wobei der 5M und der 5R die stärksten sind. Besonders auf den kommunalen Einsatz zugeschnitten ist dabei der 5M. Der Traktor eignet sich sehr stark zum Mähen von Randstreifen, zum Mulchen oder für den Einsatz im Winterdienst. Alle Modelle arbeiten mit PowerTech M-Motoren der Abgasstufe IIIA und sind mit mechanischer Einspritzung, Turbolader und Ladeluftkühlung ausgestattet. Es besteht die Wahl zwischen drei Getrieben mit jeweils 16 beziehungsweise 32 Gängen. Die Parksperrung ermöglicht ein sicheres Parken in unebenem Terrain. Das optionale Kriechganggetriebe ermöglicht dem Fahrer eine Geschwindigkeit unter 0,3 km/h. Die John Deere 5M-Traktoren arbeiten mit einem schnell ansprechenden offenen Hydrauliksystem mit zwei Tandempumpen, die bis zu 74 l/min fördern (optional bis zu 94 l/min). Ebenfalls kommunaltauglich ist die Deere-Serie 5G (80 bis 90 PS), die aus den Standardtraktoren 5080G/ 5090G sowie aus dem Hochradtraktor 5090GH besteht. Je

nach Einsatzgebiet steht eine Reihe von Getriebevarianten zur Verfügung. Neben der kostengünstigen Grundversion, einem synchronisierten 12/12-Gang-30-km/h-Getriebe, kann auch eine 24/24-Gang-40-km/h-Variante gewählt werden. Noch mehr Komfort bieten das 24/24-Gang-40-km/h-Getriebe mit Kriechgang sowie das 24/12-Gang-Getriebe mit Power-Reserver. Oberhalb dieser Klasse steht die Baureihe der 6M-Traktoren. Sie deckt die Klasse 110 bis 195 PS ab und ist in drei verschiedenen Radständen erhältlich. Die vergrößerte Kabine und das neu gestaltete Armaturenbrett mit integriertem Display erleichtern die Bedienung. Die Traktoren der Reihe 6R und 7R haben ein integriertes System zur Erzeugung und Verteilung hoher elektrischer Leistung (20 kW) an die Zusatzgeräte. Zusätzlich zum konventionellen elektrischen Bordnetz steht ein weiteres Versorgungssystem mit höherer Spannung zur Verfügung. Die hierfür notwendige elektrische Energie wird mittels eines vom Motor direkt angetriebenen Kurbelwellen-Generators erzeugt und dann einer Umrichtereinheit zugeführt. Von hier aus wird die Energie an die einzelnen Verbraucher bedarfsgerecht verteilt. Bisher mechanisch vom Motor direkt angetriebene Nebenaggregate (Lüfterantrieb, Klima- und Druckluftkompressor) werden auf diese Weise elektrisch betrieben und reduzieren den Kraftstoffverbrauch um bis zu fünf Prozent.

Hersteller aus dieser Kategorie
